



BR-INFORMATION

Nr. 45

Duisburg, 25. Mai 2009

Konzernumbau ThyssenKrupp

Was ist erreicht worden?

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es liegt eine turbulente Zeit hinter uns.

Nachdem der Vorstand der TK AG das ausgehandelte Eckpunktepapier vom 27.03.2009 bereits nach kurzer Zeit in Frage gestellt hat, war klar, dass wir uns das nicht bieten lassen können, denn hier waren für uns Beschäftigte wichtige Dinge geregelt worden, wie unter anderem:

- Beschäftigungssicherung
- Materieller und sozialer Besitzstand der Arbeitnehmer
- Mitbestimmung

An der zentralen Protestkundgebung der Beschäftigten der ThyssenKrupp AG am 06.04.2009 auf dem Beecker Markt nahmen 14.000 Beschäftigte des Konzerns teil, auch Beschäftigte von EH.

Am 11.05.2009 fanden dezentrale Protestkundgebungen bundesweit statt. Hier beteiligten sich immerhin über 18.000 Beschäftigte.

Protest brachte Erfolg!

Im Vorfeld der Aufsichtsrat-Sitzung der ThyssenKrupp AG, wurde unter der Moderation von Bertold Beitz, die Essener Erklärung und eine neue Vereinbarung zwischen dem Vorstand der TK AG, der IG Metall und dem Konzernbetriebsrat abgeschlossen. Was wurde erreicht?

- Beschäftigungssicherung
- Materieller und sozialer Besitzstand der Arbeitnehmer
- Mitbestimmung
- Zukunftssicherung des Stahlstandortes Deutschland

Rahmenbedingungen der Mitbestimmung zur Bildung von Shared Service-Einrichtungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen, dies ist natürlich nur eine stichwortartige Darstellung des Erreichten. Eine erste Bewertung der neuen Vereinbarung durch die Mitbestimmungsgremien (Konzernbetriebsrat) ist positiv.

Unser Einsatz für unsere Rechte hat sich gelohnt.

Einzelheiten des neuen Vertrags erfahrt ihr auf unserer Betriebsversammlung am 17. Juni 2009 um 8.00 Uhr, bzw. 16.45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mittelmeiderich, Auf dem Damm 8, in 47137 Duisburg.

**Eisenbahn und Häfen GmbH
BETRIEBSRAT**

gez. Schwuchow

gez. M. Müller

